

Bewahren Sie diese Broschüre gut auf und merken Sie sich den Standort in Ihrer Gemeinde!

Der Notfalltreffpunkt

Die Nidwaldner Gemeinden verfügen über Notfalltreffpunkte. Diese dienen dazu, die Kommunikation zwischen der Bevölkerung und den Behörden jederzeit sicherzustellen. Bei länger andauernden Stromausfällen oder anderen Ereignissen, welche die Versorgung mit den wichtigsten Gütern und/oder die Kommunikation über die gewohnten Kanäle beeinträchtigen, erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung und Informationen. Auch Notrufe können abgesetzt werden.

Betrieben werden die Notfalltreffpunkte von den Gemeindebehörden in Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Zivilschutz.

Notfalltreffpunkte befinden sich in

Oberdorf	Schulhaus Dableten	Schulhausstrasse 7
Beckenried	Schulhaus Orientierungsstufe	Schulweg 11
Buochs	Turnhalle Lückertsmatt	Lückertsmatt 1a
Dallenwil	Schulhaus Linde	Wiesenbergstrasse 13
Emmetten	Feuerwehrlokal	Hugenstrasse 7
Ennetbürgen	Werkhof Gemeinde	Schule 5
Ennetmoos	Schulhaus Morgenstern	Schulhausstrasse 2
Hergiswil	Schulhaus Grossmatt	Grossmatt 5
Stans	Gemeindeverwaltung	Stansstaderstrasse 18
Stansstad	Schulhaus Orientierungsschule	Dorfstrasse 6
Wolfenschiessen	Gemeindehaus Verwaltung	Hauptstrasse 20

Haben Sie Fragen?

Informieren Sie sich unter www.nw.ch/notfalltreffpunkt oder schicken Sie Ihre Fragen an kfs@nw.ch.



Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner von Oberdorf

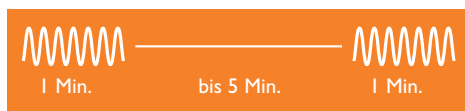
Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – selbst wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in Ihrer Gemeinde Hilfe finden. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich selber auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Broschüre gut auf.

Gut zu wissen

Allgemeiner Alarm

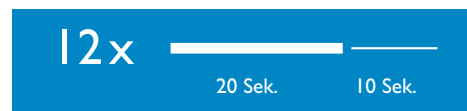


Bei drohender Gefahr ertönt ein regelmässig auf- und absteigender Ton der Sirenen.

Was tun?

- Radio hören
- Anweisungen der Behörden befolgen
- Nachbarn informieren

Wasseralarm



Bei akuter Überflutungsgefahr ertönen zwölf tiefe Dauertöne.

Was tun?

- Gefährdetes Gebiet sofort verlassen
- Sichere Warteräume aufsuchen
- Anweisungen der Behörden befolgen

Der Wasseralarm ertönt ausschliesslich in gefährdeten Gebieten unterhalb von Stauanlagen.

Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein (Gefahr der Überlastung des Stromnetzes).



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe (Gefahr der Netzüberlastung). Hören Sie stattdessen Radio.



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Vorräte anbrechen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den Notfalltreffpunkt auf.



Nutzen Sie Autos und andere Verkehrsmittel nur für dringende Bedürfnisse. Verhalten Sie sich im Strassenverkehr besonders vorsichtig (Gefahr durch Ausfall von Ampeln, Barrieren etc.).

Informieren Sie sich über Gefahren und wie Sie richtig reagieren!

Infos unter www.alert.swiss oder in der Alertswiss-App.



Bereiten Sie sich auf einen Stromausfall vor

- ✓ Erstellen Sie Ihren **persönlichen Notfallplan** mithilfe der App Alertswiss oder auf www.alert.swiss.
- ✓ Legen Sie ausreichende **Vorräte an Wasser und Lebensmitteln** an (siehe Infos zu Notvorrat ↓).
- ✓ Treffen Sie Vorkehrungen, um **pflegebedürftige Angehörige** notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können. Halten Sie Medikamente und Hygieneartikel für eine Woche auf Vorrat.
- ✓ Mithilfe eines **batteriebetriebenen Radios** erhalten Sie auch bei einem Stromausfall wichtige Informationen der Behörden. Wer zu Hause keines hat, kann alternativ das Autoradio einschalten.
- ✓ Mit **Kerzen, Taschenlampen und Campingkocher** haben Sie auch ohne Strom Licht und die Möglichkeit, Essen zu wärmen. Halten Sie hierfür Batterien, Gaskartuschen, Feuerzeug und Streichhölzer bereit.
- ✓ Wenn Sie ein Cheminée oder einen Holzofen haben, halten Sie **Holz, Briketts oder Kohle** auf Vorrat.
- ✓ Halten Sie stets eine gewisse Menge an **Bargeld** zu Hause. Bei einem Stromausfall funktionieren Bancomaten und elektronische Zahlungsmittel nicht mehr.

Notvorrat

- | | |
|--|--|
| – mindestens 9 Liter Wasser pro Person | – Hartkäse, Kondensmilch, UHT-Milch |
| – Bouillon, Pfeffer, Salz | – Öle oder Fette |
| – Dauerwürste, Trockenfleisch | – Reis und/oder Teigwaren |
| – Dörr- und Hülsenfrüchte | – Spezialnahrung für Säuglinge |
| – Fertiggerichte, -suppen und -saucen | – Zucker, Konfitüre, Honig, Schokolade |
| – Konserven | – Zwieback, Knäckebrötchen |
| (Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte) | – regelmässig benötigte Medikamente und Hygieneartikel |
| – Frucht- und Gemüsesäfte | – Futter für Haustiere |
| – Kaffee, Kakao, Tee | |

Notrufnummern

Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144